

schlüsse des Franz. Director. v. 4. und 17. Brumaire wegen der Brumischen Reformen in Sizilien d. 19. Oktobr.

13. 23. Die Neapolitaner räumen Rom. Die ersten Russischen Hilfsvölker unter Gen. Rosenberg kommen zu Brünn an.

14. 24. Die Franzosen, (Macdonald) besetzen Rom wieder. Der Neapolitan. General Damas, wird bei Rom geschlagen.

15. 25. Championnet nimmt sein Hauptquartier in Rom. Der König von Neapel kommt nach Neapel zurück. Die Neapolitaner (Mack) werden in den Ebenen von Storta geschlagen. Das Licee des arts zu Paris geht in Feuer auf.

16. 26. Desaix bricht von Venis auf gegen Murad Bei auf. Die Pest bricht in Alexandrien aus. Lord Grenville reiset als außerordentl. Englischer Gesandter von London ab nach Berlin.

17. 27. Die Mamelucken werden von Desaix aus Fesche vertrieben. Die von den Neapolitanern besetzte Festung Alguile ergiebt sich den Franzosen.

18. 28. Feldm. Gr. v. Wallis stirbt in Wien. Eine Versammlung vieler Banquiers und Negotianten in Dublin erklärt sich gegen die Union mit Großbritannien.

19. 29. Die Franzosen schlagen die Neapolitaner bei einem allgemeinen Angriff auf allen Punkten, vom Adriatischen bis zum Mitteländischen Meere.

20. 30. Die Franzosen räumen die Hessischen und Solmischen Lande. Allgemeine Amnestie für die Batavischen Staatsgefangenen. Der tapfere Neapolitan. Gen. Damas erreicht mit seinem kleinen Corps Orbitello, wo er sich einschiffet.

Van der Noot wird arretirt, und auf die Citadelle von Antwerpen gebracht. Die Schweiz erhält von Frankreich 486 Kanonen zurück.

21. 1. Der Erzherzog Palatinus reiset von Wien nach Petersburg. Das Corps der Procuratoren zu Dublin erklärt, daß die Union Irlands mit Großbritannien höchst schädlich und gefährlich sey. Algier erklärt Frankreich den Krieg.

22. 2. Bonaparte reiset von Kairo nach Suez ab.

23. 3. Allianz zwischen Rußland und der Pforte auf 8 Jahre. Jourdan kommt mit dem Hauptquartier zu Straßburg an.

24. 4. Freundschaftliches Schreiben der provisorischen Regierung zu Turin an die Helvetische. Die Römischen Konsuln kommen wieder nach Rom zurück.

25. 5. Die Sperrung der Grenzen von Neuostpreußen gegen Rußland wegen der vorjährigen Pest wird wieder aufgehoben. Serrurier erhält

zu Pistoja, auf dem Marsch nach Livorno, Befehl von Franz. Direktor, nicht weiter ins Toskanische vorzurücken. Die Erzherz. Maria Amalia, jüngste Schwester des Kaisers, stirbt zu Wien im 19. Jahre. Die Garnison von Ehrenbreitstein, (1300 Mann) verläßt die Festung aus Mangel an Lebensmitteln.

26. 6. Bonaparte kommt in Suez an. Der Churbayerische Minister verläßt Petersburg. Der König von Neapel kommt auf einem Englischen Schiffe zu Palermo an.

28. 8. Bonaparte geht bei Suez durchs rothe Meer.

29. 9. Vorläufiger Vertrag zwischen Rußland und England, zu Gatschina, wegen Stellung von 45000 Russen gegen Frankreich, auf Englands Kosten; (75000 Pf. St. monatl. Subsidien) wenn Preußen zur Theilnahme zu bewegen ist.

30. 10. Der verdienstvolle Kursächsische Minister Freih. v. Gutschmidt stirbt im 79. J. Der Franz. General Montesquieu stirbt zu Paris im 57. J. Die Neapolitan. Festung Gaeta ergiebt sich den Franzosen. Bonaparte reiset von Suez wieder nach Kairo ab.

31. 11. Deputationskonklusum zu Rastadt wegen Ehrenbreitstein. Der Großherz. von Toskana verlangt ernstlich, daß die Neapolitaner und Engländer Livorno räumen sollen. Gen. Mack schlägt einen Waffenstillstand vor.

Hestige Kälte, die gegen Süden heftiger als in den nördlichen Gegenden ist. Obgleich der Schwedische Heringsfang nicht reichlich ausgefallen ist, so sind doch aus den Bohusländischen Scheeren bis auf 400000 Tonnen Heringe und 50000 Fässer Thran ins Ausland, und 100000 T. Heringe u. 3000 Fässer Thran an inländische Orte verschifft worden. Die Summe aller Hamburgischen Bankerutte macht 36,200000 Mk. dabei verliert Hamburg 18 Mill. das übrige England und Holland. Kaiser Paul weiset der neuen Universität zu Dorpat 100 rigaische Hacken Land (jeder 300 Thlr. jährl.) zur Unterhaltung an. Sämmtliche Unterhaltungskosten sind zu 57000 Thlr. berechnet. Ein ordentlicher Professor bekommt 1500, ein außerordentlicher 800 Thlr. Paswan Dglou hat die ganze kleine, und einen Theil der großen Wallachen besetzt. Die Ausgaben Englands mit der Bezahlung der Zinsen und außerordentl. Ausg. betragen 52,560,000 Pf. Sterling. In Portugall ist in diesem Jahre die Kornernnde so schlecht ausgefallen, daß man, eines in des ändern, nur auf 6 Monate hinlängl. Borrath gerndtet zu haben glaubt. Auch der Kaiser von Marocko hat in seinen Staaten wegen Miswachsens die gewöhnliche Kornausfuhr verboten.

Erklä-